



Teilnahme am Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf

Das Kommunale Übergangsmanagement als Teil der Jugendberufshilfe des Landkreises Merzig-Wadern unterstützt Schüler und Schülerinnen beim Übergang von allgemeinbildenden Schulen in eine berufliche Ausbildung und will dadurch die berufliche Eingliederung unterstützen.

Die Unterstützung soll insbesondere dazu beitragen,

- Schülern und Schülerinnen durch altersgerechte Angebote frühzeitig zu ermöglichen, sich mit dem Thema der eigenen Berufsorientierung auseinanderzusetzen;
- die Ausbildungsreife der Schüler und Schülerinnen frühzeitig und rechtzeitig zu fördern;

Diese Ziele sollen erreicht werden mittels einer Potenzialanalyse in Klassenstufe 7, Praxistagen (in Klassenstufe 8), bei welchen die Schüler und Schülerinnen Einblick in verschiedene Berufsfelder gewinnen können, sowie individueller Berufsorientierungsmaßnahmen ab Klassenstufe 9.

Um die Ergebnisse der Berufsorientierungsmaßnahmen, Erfahrungen aus den Praxistagen und Entwicklungen in der persönlichen Berufsorientierung zu reflektieren, finden gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen, jeweils im Anschluss an die vorgenannten Maßnahmen persönliche Auswertungsgespräche statt.

Die Ergebnisse der Berufsorientierungsmaßnahmen sollen in einer Datenbank zusammengeführt werden, um ein ganzheitliches Bild zur Begleitung der Schüler und Schülerinnen in ihrer Berufsorientierung zu erhalten. Sollten die erfassten Daten auf einen Unterstützungsbedarf hinweisen, werden die Fachkräfte vor Ort den Schülern und Schülerinnen passgenaue Hilfen

- der Bundesagentur für Arbeit
- des Jobcenters
- der Jugendhilfe

anbieten und bei Bedarf vermitteln. Darüber hinaus beinhaltet das KÜM-Konzept die bestmögliche Nutzung der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters.

Um Ihrem Kind eine passgenaue Hilfe und das Angebot des Jobcenters anbieten zu können, ist es notwendig, dass die jeweils beteiligten Institutionen, Schule, Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, CEB-Akademie und Jugendhilfe, sowie auch Sie, als Erziehungsberechtigte, zusammenarbeiten. Die beteiligten Institutionen tauschen persönliche Informationen Ihres Kindes nur mit Ihrem Einverständnis und unter Beachtung der jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften aus.

Hierbei geht es um folgende Angaben:

- Ergebnisse des Berufsorientierungstests „geva-Talente Check“ in Klasse 7,
- Ergebnisse aus den Praxistagen und weiteren Berufsorientierungsmaßnahmen,
- Stammdaten (z.B. Name, Adresse, Geburtsdatum)

Die Teilnahme am Kommunalen Übergangsmanagement ist freiwillig. Aus der Nichtteilnahme erwachsen den Schülern und Schülerinnen keine Nachteile.

Die Einwilligung bezieht sich lediglich auf den im Text benannten Sachverhalt und kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf bewirkt eine sofortige Löschung aller erhobenen Daten. Eine Weiterleitung aller erhobenen Daten an Dritte außerhalb des Projektes „Kommunales Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ erfolgt nicht.

Bitte geben Sie die folgende Einverständniserklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis zum (Datum) an die Schule zurück.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Bauer als Fachkraft für kommunales Übergangsmanagement gerne zur Verfügung.

Nadine Bauer, Landkreis Merzig-Wadern
Tel: 06871 92302-39 Mobil: 0160 57 90 387 E-Mail: n.bauer@merzig-wadern.de



Kopie der Erklärung für Ihre Unterlagen:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Schulart und Schule GemS Graf-Anton-Schule Wadern			Klasse

- Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung des online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters, der CEB und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.
- Mein Sohn/meine Tochter nimmt **nicht** am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teil.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

GEFÖRDERT VOM





Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeben:

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers
Schulart und Schule GemS Graf-Anton-Schule Wadern			Klasse

- Ich bin damit **einverstanden, dass mein Sohn/meine Tochter am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teilnimmt** und für die Auswertung der online-Tests Daten an das GEVA-Institut und das IFBK-Institut übermittelt werden. Ich bin außerdem einverstanden, dass die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ des Landkreises Merzig-Wadern, der Schule, der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, der Ausbildungsvermittlung des Jobcenters, der CEB und der „Schulsozialarbeiter“ die geeigneten Hilfestellungen abstimmen und in diesem Zusammenhang die oben beschriebenen Daten verarbeiten dürfen.
- Mein Sohn/meine Tochter nimmt **nicht** am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ teil.

Ich habe eine Kopie dieser Erklärung erhalten und bestätige, dass ich die Erklärung zur Teilnahme am „Kommunalen Übergangsmanagement zwischen Schule und Beruf“ zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

GEFÖRDERT VOM

